

Niedersächsischer Fußballverband e.V.

Jugendausschuss
Kreis Nordharz



Hallenspielbetrieb Saison 2017/18

Ausschreibungen

Spielmodus

Gruppeneinteilungen

Spieltage

1. Allgemeines

- a) Vereinsturniere sind zwecks Genehmigung 3 Wochen vor dem Turniertermin beim zuständigen KJA/BJA unter Beifügung des Zeitplanes und der Liste der teilnehmenden Mannschaften zu beantragen. – Nach dem Turnier sind Spielplan, Tabellen, Spielberichte an den BJA/KJA zu senden.
- b) Vereinshallenturniere sind so zu legen, dass sie Hallen- und Feldpunktspiele nicht gefährden bzw. verhindern. Eine Absetzung von Punktspielen ist ausgeschlossen.
- c) Für die Turniere sind Schiedsrichter von den jeweiligen Schiedsrichterausschüssen anzufordern und nach den geltenden SR-Sätzen zu bezahlen. Der BJA/KJA kann Ausnahmen zulassen.
- d) Das Turnier soll unter Berücksichtigung der Anreise, körperlichem und geistigem Leistungsvermögen der Kinder und Erwachsenen höchstens 4 Stunden dauern.
- e) An Turnieren können nur Spieler und Spielerinnen mit gültigem Spielerpaß teilnehmen.
- f) Die Passkontrolle führt bei Turnieren die Turnierleitung, bei Kreis- und Bezirksmeisterschaften eine vom BJA/KJA beauftragte Person / beauftragter Verein durch.
- g) Die Kameraden der Turnierleitung haben Weisungsrecht und üben, soweit kein Hallenwart anwesend ist, das Hausrecht aus. Tatsachenentscheidungen der SR können sie aber nicht korrigieren oder aufheben. Einsprüche und Proteste entscheidet der KJA /Turnierleitung bei Vereinsturnieren unanfechtbar.
- h) Der Veranstalter muss eine „Erste-Hilfe-Ausrüstung“ parat halten.

2. Betreuer, Trainer, Zuschauer

- a) Die Betreuer, Trainer und Zuschauer dürfen die Hallenfläche nur mit Turnschuhen mit heller oder garantiert nicht färbenden Sohlen betreten.
- b) In den Hallen und Nebenräumen gilt generelles Rauchverbot.
- c) Die Betreuer und Trainer der Mannschaften sind mitverantwortlich für den reibungslosen Ablauf der Spiele. Zu den besonderen Aufgaben gehören u.a.:
 - rechtzeitiges Anreisen und pünktliches Antreten der Mannschaft
 - evtl. Leiten einiger Spiele
 - Achten auf gesittetes Verhalten der Mannschaften auf dem Spielfeld und besonders während der Spielpausen auf den Tribünen und in den Umkleieräumen
 - Sauberes Hinterlassen der Hallen und der anderen Räume zum Schluss
- d) Betreuer, Trainer und Zuschauer haben den Weisungen der Turnierleitung und der SR unbedingt zu folgen.
- e) Unsportliches Verhalten kann einen Hallenverweis zur Folge haben.
- f) Für abhanden gekommene Gegenstände wird keine Haftung übernommen.

3. Spielfeld

- a) Die Größe des Spielfeldes richtet sich nach den Hallenmaßen. Das vorhandene Hallen-Handballfeld findet in seinen Ausmaßen Anwendung.
- b) Die bereits vorhandenen Hallen-Handballtore 3m x 2m finden als Hallen-Fußballtore Anwendung.
- c) Die durchgezogene Linie (6m vor dem Tor) ist die Strafraumlinie und begrenzt den Strafraum.

5. Mannschaften

- a) Jede Mannschaft besteht aus höchstens 12 Spieler/-innen: 1 TW, 4(5) Feldspieler/-innen und 5(4) Einwechselspieler/-innen.
- b) Die Einwechselspieler/-innen können beliebig oft, in einer Spielruhe, ein -und ausgewechselt werden. Aus- und Einwechslungen dürfen nur aus dem Wechsellraum erfolgen, der durch die Turnierleitung vor Turnierbeginn festgelegt wurde.

- c) Eine Mannschaft hat anzutreten, wenn mindestens 3 Spieler/-innen in vorschriftsmäßiger Sportkleidung spielbereit in der Halle sind. Tritt sie nicht an, verliert sie das Spiel mit 0 Punkten und 0:3 Toren. Dem Gegner werden 3 Punkte und 3:0 Tore gut geschrieben.
- d) Setzt ein Verein in **einem** Spiel andere als die am Spieltag genannten Spieler/-innen ein, so gilt dieses als verloren.
- e) Die beiden an einem Spiel beteiligten Mannschaften haben rechtzeitig vorher für gut zu unterscheidende Spielkluft zu sorgen. Der Torwart muss sich im Trikot von den anderen Spielern unterscheiden.
Schienbeinschoner zu tragen, ist Pflicht !
- f) Gespielt werden darf nur in Turnschuhen mit heller oder garantiert nicht färbender Sohle ohne Noppen, Stollen und Absätzen. Die Turnschuhe sind erst in der Halle anzuziehen.
- g) Verunreinigungen und Beschädigungen haben die Verursacher sofort zu beheben bzw. der Aufsicht zu melden. Dies gilt auch für die Nebenräume (Umkleidekabinen, Tribünen). Evtl. Kosten werden allen Mannschaften in Rechnung gestellt, wenn der Verursacher nicht ermittelt werden kann bzw. der Verursacher sich der Verantwortung entzieht.

6. Spielregeln, Spielwertung

Gespielt wird nach den Regeln und Bestimmungen des DFB / NFV für Hallenfußball (**nicht Futsal !!**) mit folgenden Änderungen und Ergänzungen:

- a) Die Abseitsregelung ist aufgehoben.
- b) Alle Freistöße werden, bis auf den Strafstoß, indirekt ausgeführt. Die Gegenspieler haben stets einen Abstand von 3 m einzuhalten. Freistöße im Strafraum werden von der Strafraumlinie ausgeführt.
- c) Der Strafstoß wird als Siebenmeter mit Anlauf ausgeführt. Der Torwart muss mit beiden Füßen auf der Torlinie stehen.
- d) Ein Tor kann nur erzielt werden, wenn der Ball in der Hälfte des Gegners gespielt oder mindestens berührt wurde.
- e) Der TW darf den Ball aus dem Strafraum heraus höchstens bis zur Mittellinie spielen. Verlässt der TW den Strafraum, ist er Feldspieler und darf auch Tore schießen.
- f) Nach Toraus erfolgt Abwurf durch den TW aus dem Strafraum heraus bis höchstens zur Mittellinie. Gleiches gilt, wenn der TW den Ball fängt oder hält. Geht der Ball über die Mittellinie ohne Berührung durch einen Spieler, gibt es Freistoß für die gegnerische Mannschaft an der betreffenden Stelle an der Mittellinie.
- g) Nach Seitenaus wird das Spiel mit **Einkick** des Balles fortgesetzt. Die Gegenspieler haben einen Abstand von 3 m einzuhalten.
- h) Überschreitet der Ball die Torauslinie, nachdem er zuletzt durch einen Spieler oder TW der verteidigenden Mannschaft berührt worden ist, wird das Spiel mit einem Eckstoß fortgesetzt. Direkt verwandelte Eckstöße zählen als Tore.
- i) Berührt der Ball die Hallendecke oder die dort befestigten Sportgeräte, folgt ein indirekter Freistoß für die gegnerische Mannschaft an der dafür entsprechenden Stelle im Spielfeld.
- j) Der SR darf ein Spiel wegen Reduzierung einer Mannschaft auf weniger als 5 Spielern nicht abbrechen. Für den Abbruch muss das Verlangen einer reduzierten Mannschaft vorliegen.
- k) Unsportliches Verhalten und Verstöße gegen die Spielregeln werden mit einer Verwarnung oder Zeitstrafe von 2 min. geahndet. Bei groben Verstößen erfolgt Feldverweis auf Dauer. Der betroffene Spieler ist automatisch ab sofort für alle Spiele (Feld und Halle) bis zur Entscheidung durch den KJA vorgesperrt. Der Spielerpass ist einzuziehen und mit dem SR-Bericht sofort an den KJO zusenden. Die Mannschaft des Feldes verwiesenen Spielers hat das Spiel in Unterzahl zu beenden.
- l) Die Spielwertung erfolgt nach dem üblichen Punktsystem. Bei Punktgleichheit entscheidet die bessere Tordifferenz. Ist die Tordifferenz auch gleich, gilt 5:3 besser als 4:2, 3:3 besser als 2:2, 3:5 besser als 1:3. Zum Siebenmeterschießen treten zunächst 3 Spieler der Mannschaft an, die im letzten Spiel mitgewirkt haben. Ist jedoch keine Entscheidung gefallen, treten die beiden restlichen Spieler der Mannschaft an. Fehlt die Entscheidung noch immer, geht es wieder von vorn los

Ergänzende Bestimmungen des NFV Kreis Nordharz

- 1) Die Ansetzungen von Hallenturnieren werden über das dfbnet abgewickelt.
- 2) Der SpielberichtOnline (SBO) wird nicht verwendet.
- 3) Verlegungen von Turnieren aufgrund von Auswahlmaßnahmen werden gem. § 22 (1) JO nicht zugelassen.
- 4) Die Altersklasseneinteilung gemäß § 3 JO hat auch in der Halle Gültigkeit.
Pkt. 1.10 der Ausschreibung Pflichtspielbetrieb Junioren (Einsatzmöglichkeit von A-Junioren bei den B-Junioren) ist im Hallenfußball nicht gültig !!
- 5) Der § 5 Abs.2 der JO gilt in der Halle nicht.
Mit dem ersten Spiel in der Halle sind und bleiben die Spieler für diese Mannschaft festgespielt.
Ausgenommen hiervon sind die Turniere der G-Junioren.
- 6) Nach einem erfolgten Vereinswechsel in der Wechselperiode II können Junioren/-innen in einer Mannschaft des aufnehmenden Vereins spielen.
- 7) Die teilnehmenden Vereine werden angehalten, für die Leitung der Hallenspiele ohne angesetzte Schiedsrichter geeignete Sportkameraden einzusetzen (möglichst geprüfte Jungschiedsrichter oder Schiedsrichter), Spesen bzw. Fahrgeld wird nicht gezahlt.
- 8) Für Spielball, Leibchen und Erste-Hilfe-Ausrüstung hat der aufsichtführende Verein zu sorgen.
- 9) Bei Nichtantritt von Schiedsrichtern zu Futsal-Turnieren werden die Turniere nach den Hallenregeln (nicht Futsal !!) dieser Ausschreibung ausgetragen. Schiedsrichter sind dann von den Vereinsverantwortlichen in Abstimmung mit der Turnierleitung zu stellen !!
- 10) Spielzeitunterbrechungen während eines lfd. Spieles können nur die jeweiligen Schiedsrichter anordnen und sind der Turnierleitung deutlich anzuzeigen.
- 11) A- bis E- Junioren spielen mit 1 Torhüter und 4 Feldspielern.
F- und G- Junioren mit 1 Torhüter und 5 Feldspielern.
Es dürfen am Spieltag max.12 Spieler eingesetzt werden !!
- 12) A- bis C-Junioren spielen nach Futsal-Regeln (siehe Anhang).
- 13) **D- und E-Junioren** spielen nach herkömmlichen Hallenregeln (siehe Pkt.6) und folgender Einschränkung:
Das Spielen mit Bande ist nicht zulässig !!
Nach Seitenaus wird das Spiel mit **Einkick** fortgesetzt.
Die Gegenspieler haben einen Abstand von 3 m einzuhalten.
- 14) **F- und G-Junioren** spielen nach den Regularien der FairPlayLiga.
Lassen es die Hallenvoraussetzungen zu, kann auch auf beiden Seiten mit Bande gespielt werden.
Die Mittellinienregelung (Pkt. 6e) und Rückpassregel sind aufgehoben.
- 15) Der Wechselraum befindet sich auf Höhe der Mittellinie, die Turnierleitung kann hallenbedingt eine abweichende Regelung festlegen.
Ein Torwartwechsel kann nur während einer Spielruhe und nach Anmeldung beim Schiedsrichter erfolgen!
- 16) Betreuer haben sich während der Spiele ausschließlich in der eigenen Hälfte, außerhalb des Spielfeldes, aufzuhalten !!
- 17) Bei Decken- oder Geräteberührung nach Torwartabwehr (erkennbar unabsichtlich) wird unverzüglich weitergespielt!
- 18) Zur Ermittlung des Siegers durch Strafstoßschießen: Hat eine Mannschaft mehr Spieler als die gegnerische Mannschaft, so ist deren Zahl auf die Zahl des Gegners zu reduzieren!!
(DFB Regel, Vorgehensweise zur Ermittlung eines Siegers)
- 19) Nichtantreten an einem Spieltag der Hallen-Meisterschaft wird mit einer Ordnungsstrafe in Höhe von 25,-€ sowie 15,-€ Bearbeitungsgebühr geahndet.
- 20) Nichtantreten zu einem / mehreren Spiel/en des Spieltages wird mit einer Ordnungsstrafe* und gleichzeitigem Ausschluss aus der Meisterschaft geahndet.
*(25,- € plus 15,- € Verwaltungsgebühr)

Spielmodus

A-/B-/C-Junioren

Die max. Gruppengröße, auch bei weiterführenden Runden, beträgt **6** Mannschaften.

Die max. Spielzeit beträgt 1x12 Minuten, je nach Gruppenstärke.

Alle Gruppeneinteilungen werden vom Jugendausschuss unanfechtbar gem. §14 (2) JO vorgenommen.

Es werden Qualifikationsturniere zur Ermittlung von Endrundenteilnehmern ausgetragen.

Für weiterführende Runden (Zwischen-/End) kann sich nur 1 Mannschaft/Verein qualifizieren !!

Sollten 2 Mannschaften eines Vereins nach Abschluss der Vorrunde auf einem für die Qualifikation relevanten Tabellenplatz in ihrer jeweiligen Gruppe stehen, so wird nur die als 1. Mannschaft im VMB gemeldete berücksichtigt.

Die nachfolgend platzierte Mannschaft der jeweiligen Gruppe wird dann in die nächste Runde weitergegeben.

Untere Mannschaften können sich nur qualifizieren, wenn sich die höhere Mannschaft nicht in ihrer jeweiligen Gruppe qualifiziert hat.

Zur Ermittlung von Tabellenständen werden bei Gruppen mit unterschiedlicher Gruppenstärke die Ergebnisse der jeweiligen Tabellenletzten annulliert. Bei Punktgleichheit wird in allen Runden wie folgt gewertet:

1. Torverhältnis
2. Anzahl der geschossenen Tore
3. direkter Vergleich

Der Sieger des jeweiligen Endrundenturniers einer Altersklasse ist Nordharzmeister und qualifiziert sich für die Bezirksmeisterschaften.

Der Kreisjugendausschuss entscheidet endgültig über die Meldung und behält sich das Recht vor, qualifizierte Mannschaften, die sich undiszipliniert und unsportlich verhalten, **nicht** für die Bezirksmeisterschaften zu melden.

D-/E-Junioren

Die max. Gruppengröße, auch bei weiterführenden Runden, beträgt **6** Mannschaften.

Die max. Spielzeit beträgt 1x12 Minuten, je nach Gruppenstärke.

Alle Gruppeneinteilungen werden vom Jugendausschuss unanfechtbar gem. §14 (2) JO vorgenommen.

Es werden Qualifikationsturniere zur Ermittlung von Endrundenteilnehmern ausgetragen.

Für weiterführende Runden (Zwischen-/End) können sich nur 2 Mannschaften/Verein qualifizieren !!

Sollten mehr als 2 Mannschaften eines Vereins nach Abschluss der Vorrunde auf einem für die Qualifikation relevanten Tabellenplatz in ihrer jeweiligen Gruppe stehen, so wird nur die als 1.Mannschaft bzw. 2.Mannschaft im VMB gemeldete berücksichtigt.

Die nachfolgend platzierte Mannschaft der jeweiligen Gruppe wird dann in die nächste Runde weitergegeben.

Untere Mannschaften können sich nur qualifizieren, wenn sich die nächsthöhere Mannschaft nicht in ihrer jeweiligen Gruppe qualifiziert hat.

Zur Ermittlung von Tabellenständen werden bei Gruppen mit unterschiedlicher Gruppenstärke die Ergebnisse der jeweiligen Tabellenletzten annulliert. Bei Punktgleichheit wird in allen Runden wie folgt gewertet:

1. Torverhältnis
2. Anzahl der geschossenen Tore
3. direkter Vergleich

Der Sieger des jeweiligen Endrundenturniers einer Altersklasse ist Nordharzmeister.

F-Junioren

Die max. Gruppengröße, auch bei weiterführenden Runden, beträgt **6** Mannschaften.

Die max. Spielzeit beträgt 1x12 Minuten, je nach Gruppenstärke.

Alle Gruppeneinteilungen werden vom Jugendausschuss unanfechtbar gem. §14 (2) JO vorgenommen.

Es werden Qualifikationsturniere zur Ermittlung von Teilnehmern eines Ehrungsturniers (Endrunde) ausgetragen.

Für weiterführende Runden (Zwischen-/End) können sich nur 2 Mannschaften/Verein qualifizieren !!

Sollten mehr als 2 Mannschaften eines Vereins nach Abschluss der Vorrunde auf einem für die Qualifikation relevanten Tabellenplatz in ihrer jeweiligen Gruppe stehen, so wird nur die als 1.Mannschaft bzw. 2.Mannschaft im VMB gemeldete berücksichtigt.

Die nachfolgend platzierte Mannschaft der jeweiligen Gruppe wird dann in die nächste Runde weitergegeben.

Untere Mannschaften können sich nur qualifizieren, wenn sich die nächsthöhere Mannschaft nicht in ihrer jeweiligen Gruppe qualifiziert hat.

Zur Ermittlung von Tabellenständen werden bei Gruppen mit unterschiedlicher Gruppenstärke die Ergebnisse der jeweiligen Tabellenletzten annulliert. Bei Punktgleichheit wird in allen Runden wie folgt gewertet:

1. Torverhältnis
2. Anzahl der geschossenen Tore
3. direkter Vergleich

**Es werden ausschließlich Pflichtturniere nach den Regularien der FairPlayLiga gespielt.
Eine offizielle Kreismeisterschaft wird nicht ausgespielt !!**

G-Junioren

Die max. Gruppengröße beträgt **6** Mannschaften.

Die max. Spielzeit beträgt 1x12 Minuten, je nach Gruppenstärke.

Alle Gruppeneinteilungen werden vom Jugendausschuss unanfechtbar gem. §14 (2) JO vorgenommen.

Es werden ausschließlich Pflichtturniere nach den Regularien der FairPlayLiga gespielt.

Eine offizielle Kreismeisterschaft wird nicht ausgespielt !!

Spielbälle (gem. Anhang der JO (neu))

A-/B-/C-Junioren : Futsal-Ball , Gr.4 , 400 - 440 g

D-Junioren : Futsal-Ball light , Gr.4 , 340 - 360 g

E-/F-/G-Junioren : Futsal-Ball light , Gr. 4 , 310 g

Spielpläne / Ergebnismeldungen / Spielberichte / Spielerlisten

Die Spielpläne werden den **aufsichtführenden Vereinen** ca. 10 Tage vor dem Turnier per dfbnet Postfach zugeschickt bzw. können im dfbnet abgerufen werden.

Die Turnierleitungen brauchen **keine** Kopien vorhalten !!

Die Ergebnisse sind **am Spieltag** durch die aufsichtführenden Vereine im dfbnet einzugeben und zusätzlich per Mail (Scan oder Foto) an den zuständigen Staffelleiter zu schicken.

Bei Turnieren, wo ein Mitglied des Jugendausschuss vor Ort ist, übernimmt die Ergebnismeldung der der NFV Kr.Nordharz.

Verspätete oder fehlende Ergebnismeldung wird gem. Ausschreibung Anl. 1 geahndet.

Jeder Betreuer hat für seine Mannschaft eine für die gesamte Hallensaison gültige Spielerliste zu erstellen und zu jedem Turnier mitzubringen !!

Ein entsprechender Vordruck ist auf der Homepage abrufbar.

Die Spielerlisten sind von den Betreuern und Turnierleitungen nach erfolgter Passkontrolle gegenzuzeichnen.

Rechtsmittel

Da es im Niedersächsischen Fußballverband keinen offiziellen Spielbetrieb für den Hallenfußball gibt, werden Verstöße gegen diese Ausschreibung vom Kreisjugendausschuss nach den Richtlinien der Junioren- und Spielordnung sowie der Rechts- und Verfahrensordnung des NFV geahndet.

Anrufungen, Einsprüche und Proteste werden in Eigenregie des Kreisjuniorenausschuss behandelt.

gez. *Sven Bankowski*
Vorsitzender des Jugendausschuss

gez. *Thomas Ungrad / Andreas Wüste*
Hallenspielleiter

Futsal-Regeln für den NFV-Kreis Nordharz in Kurzform

Die hier benannten Regeln basieren auf den offiziellen FIFA-Regeln sowie den DFB / NFV Richtlinien (erlaubte Abweichungen für Juniorinnen und Junioren)

Spielfeld:

Es findet das Handballfeld in den jeweiligen Hallen Anwendung
Der Strafraum ist der 6-Meter Kreis

Tore:

3 x 2 m (Handballtore)

Torerzielung:

Tore können von überall erzielt werden. Eine direkte Torerzielung ist nicht möglich durch einem Einkick, Abwurf, Anstoß oder indirektem Freistoß.

Spieleranzahl:

Eine Mannschaft darf **am Spieltag** aus **12 Spielern** bestehen, von denen max. 5 (4 Feldsp. + 1 TW) auf dem Feld stehen.

Zu Beginn eines Spiels müssen sich mind. 3 Spieler (davon 1 TW) auf dem Spielfeld befinden.

Auswechselspieler tragen Leibchen, das sie dem Spieler übergeben, der das Spielfeld verlässt.

Ein Spieler, der eingewechselt wird, darf das Spielfeld erst betreten, wenn der auszuwechselnde Spieler das Spielfeld verlassen hat.

Die Leibchen haben andersfarbig als die Trikots zu sein und sind **von den Mannschaften mitzubringen**.

Trikots:

Den Mannschaften wird freigestellt, einen zweiten andersfarbigen Trikotsatz vorzuhalten, um bei Gleichheit mit dem Gegner die Farbe zu wechseln.

Bei Unstimmigkeiten entscheidet die Turnierleitung in Abstimmung mit den Schiedsrichtern!

Auswechselungen:

Es darf beliebig oft fliegend gewechselt werden.

Wechselzonen:

- a) auf Höhe der Mittellinie
- b) hinter den Torauslinien

Die Turnierleitung legt in Abstimmung mit den Schiedsrichtern vor Turnierbeginn die Wechselzone fest!

Spielzeit:

Vorrunde / Endrunde: 10 - 14 Minuten

Bei Spielunterbrechungen wird die Zeit nur auf Anweisung des Schiedsrichters angehalten.

Wurde vor Ablauf der Spielzeit ein Vergehen geahndet, das einen Strafstoß oder einen Strafstoß von der 2. Strafstoßmarke (ab dem 3. kumulierten Foulspiel) nach sich zieht, so wird trotz Ablauf der Spielzeit dieser Strafstoß ausgeführt, bis die Wirkung erzielt wurde.

Persönliche Strafen:

- *Verwarnung* (gelbe Karte)
 - *2. Verwarnung* (gelb/rote Karte)
 - *Feldverweis auf Dauer* (rote Karte)
- **2. Verwarnung** (gelb/rote Karte)
der Spieler verlässt den Innenraum und ist vom laufenden und dem folgenden Spiel ausgeschlossen
- **Feldverweis auf Dauer** (rote Karte)
der Spieler verlässt den Innenraum und ist mind. für den Rest des laufenden Turniers gesperrt.
Aufgrund der Schwere des Vergehens kann durch die Spielleitende Instanz eine längere Sperre verhängt werden.

Spieler ergänzen:

Nach einer 2. Verwarnung oder einen Feldverweis auf Dauer darf eine Mannschaft durch einen spielberechtigten Auswechselspieler ergänzt werden.

- **Bedingung:** nach Ablauf von 2 Minuten oder wenn der Gegner ein Tor erzielt hat und Unterzahlverhältnis besteht (also nicht bei 4:4 oder 3:3 Spielern)

Freistöße:

Es gibt indirekte und direkte Freistöße analog dem Feldfußball (Regel 12 – Fouls und unsportliches Betragen)
Zusätzlich verursacht der Torwart einen indirekten Freistoß wenn er den Ball länger als vier Sekunden in seiner Spielfeldhälfte mit der Hand / dem Fuß berührt oder kontrolliert oder den Ball in seiner eigenen Spielfeldhälfte ein zweites Mal berührt, nachdem ihm dieser von einem Mitspieler absichtlich zugespült wurde und der Torhüter den Ball bereits gespielt hat, ohne dass dieser dazwischen von einem Gegner gespielt oder berührt wurde.

Strafstoß:

Vergehen im eigenen Strafraum werden mit einem Strafstoß aus 6 Metern geahndet.

Der Torwart hat sich beim Strafstoß auf der Torlinie aufzuhalten.

Außer dem Schützen befinden sich alle anderen Spieler hinter dem Ball und mind. 5 Meter vom Ball entfernt.

Ein Foulspiel, das zu einem Strafstoß führt, geht mit in die Bewertung der kumulierten Fouls ein.

Kumulierte Fouls:

alle Vergehen der Regel 12, die mit einem direkten Freistoß geahndet werden (also auch Handspiel), gelten als kumulierte Fouls und werden gezählt.

Die ersten beiden Foulspiele bewirken einen direkten Freistoß am Ort des Vergehens, ab dem 3. Mannschaftsfoul erhält die gegnerische Mannschaft einen Strafstoß von einer gesonderten Strafstoßmarke **(10 m)**.

Bei der Ausführung muss sich der Torwart in seinem Strafraum befinden und mind. 5 Meter vom Ball entfernt sein.

Außer dem Schützen befinden sich alle anderen Spieler hinter dem Ball und mind. 5 Meter vom Ball entfernt.

Eine Mauer ist nicht zulässig. Wurde das Foulspiel außerhalb des Strafraums aber innerhalb der 9-Meter Markierung begangen, so darf die ausführende Mannschaft den Strafstoß von diesem Ort ausführen. Die Vorgaben zu Strafstoß (keine Mauer, 5 Meter Abstand) sind einzuhalten.

Der Strafstoß, der aus kumulierten Fouls resultiert, muss direkt geschossen werden!

Grätschen:

Grätschen am Gegner ist verboten und gilt als kumuliertes Foulspiel!

Rückpass:

Befindet sich der Torwart in seiner eigenen Spielfeldhälfte, darf der Ball nur dann zu ihm zurück gespielt werden, wenn seit seiner letzten Berührung ein gegnerischer Spieler am Ball war. Wird der Ball regelkonform zum Torwart gespielt, so gilt die „Rückpassregel“ entsprechend dem Feldfußball.

Befindet sich der Torwart in der gegnerischen Hälfte (Flying Goalkeeper), so wird er wie ein Feldspieler behandelt und darf entsprechend angespielt werden.

4 Sekunden-Regel:

Alle Spielfortsetzungen (Einkick, Abwurf, Eckstoß usw.) sind innerhalb von 4 Sek. auszuführen. Die 4 Sek. beginnen mit kontrollieren des Balles (liegt am Ort der Spielfortsetzung bzw. Torwart befindet sich nach Toraus mit dem Ball im Strafraum) und die gegnerischen Spieler sind mind. 5 Meter entfernt. Die 4-Sek. -Regel gilt auch, wenn dem Torwart in korrekter Weise der Ball in der eigenen Hälfte zugespielt wurde. Außer bei Freistößen (Verwechslungsgefahr mit ind. Freistoß) werden die 4 Sek. „offen“ (mit erhobenen Arm) gezählt. Werden die 4 Sekunden überschritten, so wechselt das Recht zur Spielfortsetzung an die gegnerische Mannschaft.

Einkick:

Verlässt der Ball über die Seitenlinie das Spielfeld, so ist er durch Einkick an der Stelle wieder ins Spiel zu bringen, an der er die Linie überschritten hat. Wird der Ball an die Hallendecke oder an ins Spielfeld ragende Geräte geschossen, so wird der Ball an der Stelle der Seitenlinie eingekickt, die der Berührung am nächsten ist. Beim Einkick hat der Ball auf der Seitenlinie oder bis max. 25 cm dahinter zu liegen. Der ausführende Spieler darf sich nicht auf dem Spielfeld (z.B. Standbein) befinden.

Abwurf:

Der Torwart bringt den Ball, nachdem er im Toraus war, durch Abwurf ins Spiel. Der Ball ist im Spiel, wenn er den Strafraum verlassen hat. Er darf über die Mittellinie geworfen werden.

Abstand:

Bei allen Spielfortsetzungen (außer Anstoß = 3 Meter) hat die gegnerische Mannschaft einen Abstand von 5 Meter zum Ball einzuhalten.

Vor jedem Turnier findet eine Regelbesprechung mit Turnierleitung, Schiedsrichtern und Betreuern statt!!

gez. *Sven Bankowski*
Vorsitzender des Jugendausschuss

gez. *Thomas Ungrad / Andreas Wüste*
Hallenspielleiter